



v. l.: K. Bühner (Abteilungsleitung Pflege), G. Wolfstetter (Bereichsleitung Physikalische Therapie und Ernährungsberatung), D. Fehr (Leitung Reinigungsmanagement), I. Kokalari (Oberarzt), Dr. med. J. Ziegler (Ärztlicher Direktor), S. M. Al-Ani (Chefarzt), A. Petruk (Objektleiter Haustechnik)

Auszeichnungen



Zum achten Mal in Folge hat das Magazin „FOCUS GESUNDHEIT“ die Luitpoldklinik Heiligenfeld ausgezeichnet. Somit zählt sie auch 2024 zu den „TOP-Rehakliniken“ Deutschlands in den Bereichen Orthopädie, Onkologie und Gastroenterologie. Die Rehaklinikliste 2024 bescheinigt der Luitpoldklinik Heiligenfeld eine besonders hohe Reputation in Fachkreisen und ein vielfältiges Angebot. „FOCUS GESUNDHEIT“ beauftragte das unabhängige Rechercheinstitut FactField GmbH, die Top-Rehakliniken Deutschlands zu ermitteln. Für die aktuelle Erhebung wurden insgesamt 1743 Einrichtungen betrachtet.

Luitpoldklinik: Frischer Wind an der Spitze

Saleh Maruan Al-Ani ist neuer Chefarzt

Glückwunsch zur Beförderung! Herr Saleh Maruan Al-Ani, Sie sind seit 1. Oktober Chefarzt der Luitpoldklinik Heiligenfeld. Wie fühlen Sie sich angesichts dieser neuen Verantwortung?

Al-Ani: Ich fühle mich sehr geehrt. Ich habe vor vier Jahren hier in der Luitpoldklinik Heiligenfeld als Oberarzt angefangen, bereits zwei Jahre später war ich Chef der Orthopädischen Abteilung. Ich bedanke mich sehr bei Heiligenfeld für das Vertrauen, das es in mich setzt.



Wie bewerten Sie die aktuelle Situation der Klinik?

Al-Ani: Die Luitpoldklinik Heiligenfeld ist sehr gut aufgestellt. In den vergangenen Jahren hat sie sich außerdem sehr gut etablieren können. Feintuning wird da und da noch angebracht sein, aber im Großen und Ganzen wird

es mit dem bisherigen Konzept als moderne Fachklinik mit den Abteilungen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie und Uroonkologie weitergehen.

Wodurch konnte sich die Luitpoldklinik Heiligenfeld so gut etablieren, und warum ist sie bei ihren Patientinnen und Patienten so beliebt?

Al-Ani: Die Tatsache, dass die Luitpoldklinik Heiligenfeld seit 2017 jährlich zu Deutschlands „TOP-Rehakliniken“ zählt, spricht für ihre herausragende Qualität.

Diese Auszeichnung vom Nachrichtenmagazin FOCUS dient als Qualitätssiegel und macht die Klinik vertrauenswürdig. Aber nicht nur Auszeichnungen sind wichtig. Unser eingespieltes Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal sowie Therapeutinnen und

Effektivere Kommunikation

Seit Juli 2021 ist der Datenträgeraustausch zwischen Krankenkassen und Rehakliniken gemäß § 301 des Sozialgesetzbuches (SGB V) verbindlich. Dieser Austausch zielt darauf ab, den Informationsfluss zwischen beiden Institutionen zu digitalisieren, zu standardisieren und damit zu beschleunigen. Er erleichtert nicht nur administrative Prozesse, sondern ermöglicht auch eine schnellere und effektivere Kommunikation. Nach zwei Jahren seit der Umstellung ziehen wir ein positives Fazit. Der Datenträgeraustausch gewährleistet nicht nur die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, sondern optimiert auch den Arbeitsalltag und trägt zur Patientenzufriedenheit bei. Die Investition in moderne Technologien haben sich somit für die Luitpoldklinik Heiligenfeld als lohnend erwiesen.

Kontakt

Gerne beantworten wir Ihnen persönlich Ihre Fragen zur Aufnahme und zur Behandlung in den Heiligenfeld Kliniken.

Rufen Sie uns an, unter:
0971 84-4145.



Fortsetzung von Seite 1

Therapeuten sorgt dafür, dass sich Patientinnen und Patienten fachmännisch betreut fühlen. Die medizinische Expertise, kombiniert mit engagierter Fürsorge, trägt wesentlich zur Zufriedenheit bei.

Gibt es in der Luitpoldklinik Heiligenfeld auch die Möglichkeit für ein Feedback der Patientinnen und Patienten?

Al-Ani: Es gibt Fragebögen, sowohl in Papierform als auch online über das Internet. Darüber hinaus schätzen wir direktes Feedback sehr. Wenn während des Aufenthalts eine Patientin oder ein Patient auf uns zukommt und Feedback gibt, versuchen wir, es umgehend zu besprechen und uns dafür zu bedanken. Bei Kritikpunkten nehmen wir uns die Zeit, diese mit der jeweiligen Patientin oder dem Patienten zu klären und Lösungen zu finden.

Die psychosomatischen Kliniken von Heiligenfeld haben einen ganzheitlichen Ansatz.

Gibt es diesen auch in einer Rehaklinik,

wie es die Luitpoldklinik Heiligenfeld ist?

Al-Ani: Selbstverständlich! Natürlich verfolgt auch die Luitpoldklinik Heiligenfeld einen integrativen und ganzheitlichen Therapieansatz, der die physischen, psychischen und sozialen Aspekte der Gesundheit berücksichtigt. Dieser umfassende Ansatz kann oft bessere und nachhaltigere Ergebnisse erzielen als traditionellere Methoden.

Die Digitalisierung und Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Werden diese Bereiche künftig stärker zum Einsatz kommen?

Al-Ani: Wir haben viele Aufgaben vor uns, die die Digitalisierung betreffen. Beispielsweise mit ihr die Kommunikation mit sogenannten Akutkrankenhäusern zu verbessern. Das ist für uns jetzt erst mal das unmittelbare Ziel in diesem Bereich. Bei Künstlicher Intelligenz muss man erst mal schauen, wie sich diese weiterentwickelt und wie diese für uns zum Einsatz kommen kann.

Luitpoldklinik Heiligenfeld Bad Kissingen

Die Luitpoldklinik Heiligenfeld in Bad Kissingen ist eine Fachklinik, die spezialisiert ist auf orthopädisch-unfallchirurgische, internistische, onkologische und uroonkologische Rehabilitation.

Die medizinisch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussrehabilitation.

Seit 2017 zählt die Luitpoldklinik Heiligenfeld jährlich zu Deutschlands "TOP-Rehakliniken", ausgezeichnet vom Nachrichtenmagazin FOCUS.

Imageprospekt

Sie wollen Ihre Patientinnen und Patienten über die Luitpoldklinik Heiligenfeld informieren? Fordern Sie gerne entsprechende indikations-spezifische Broschüren an.

Zudem besteht die Möglichkeit, diese digital herunterzuladen.



Orthopädische Rehabilitation im Zeitalter der Wechselendoprothetik

Von Dr. med. Jörg Ziegler, Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken

„Der künstliche Gelenkersatz ist eine große Erfolgsgeschichte der modernen Medizin, insbesondere der Orthopädie. Der Einsatz von jährlich über 400.000 künstlichen Hüft- und Kniegelenken gehört zu den häufigsten Operationen, die in Deutschland durchgeführt werden. Gleichzeitig sind aber jährlich über 30.000 Wechseloperationen erforderlich.“ (Quelle: www.eprd.de)

Um den Bedürfnissen der zumeist älteren Patientinnen und Patienten nach komplexen endoprothetischen Wechseloperationen gerecht zu werden, bedarf es einer Erweiterung, Modifizierung und Individualisierung des Rehabilitationskonzepts. Neben Funktions- und Strukturstörungen müssen oftmals auch postoperativ exazerbierte Nebenerkrankungen



sowie psychosoziale Einschränkungen im Sinne von Teilhabe- bzw. Partizipationsstörungen mitbehandelt werden.

In der Luitpoldklinik Heiligenfeld werden daher neben etablierten funktionsoptimierenden Behandlungsformen auch folgende therapeutische Leistungen bedarfsorientiert durchgeführt:

- Ergotherapie, insbesondere ADL-Training, motorisch-funktionelles Training und Hilfsmittelversorgung
- qualifiziertes Wundmanagement bei noch nicht konsolidierten Wund- und Weichteilverhältnissen
- psychosoziale Beratung und Betreuung
- fachinternistische Mitbehandlung



Alle Auszeichnungen: ausgezeichnet.heiligenfeld.de

Ambulante Therapieangebote

Von Gabriele Wolfstetter,
Bereichsleitung Physikalische Therapie

Ambulante Rehabilitation:

Die ganztägig ambulante Reha findet in der Nähe des Wohnortes statt. Die einfache Fahrzeit sollte nicht länger als 45 Minuten betragen und die Versorgung zu Hause muss gesichert sein. Während des Tages verbringt die Patientin oder der Patient vier bis sechs Stunden werktäglich in der Klinik und wird von einem interdisziplinären Team individuell und ganzheitlich betreut. Danach kann man die erlernten Übungen zu Hause umsetzen.

Ambulante physikalische Versorgungsleistungen:

Über gesetzliche oder private Heilmittelrezepte können physiotherapeutische und balneophysikalische Behandlungen erbracht werden. Den Patientinnen und Patienten aus dem regionalen Einzugsgebiet werden präoperative und postrehabilitative Therapiemöglichkeiten angeboten. Insbesondere nach Anschlussheilbehandlungen sind oftmals ambulante Folgetherapien notwendig. Vor elektiven operativen Maßnahmen kann bei entsprechender Indikationsstellung eine physiotherapeutisch geleitete Konditionierung der Patientin oder des Patienten den postoperativen Verlauf verbessern und die Rekonvaleszenzphase beschleunigen.

Badekur für die Begleitpersonen:

Wir bieten für Begleitpersonen Badekur an. Vorab muss für die Bewilligung ein Antrag bei der gesetzlichen Krankenkasse gestellt werden.

Nachsorgeprogramme:

Rehabilitationssport, kurz Rehasport, zielt darauf ab, den Gesundheitszustand von Rekonvaleszenten oder von Menschen mit Handicap bzw. von einer Behinderung bedrohten Menschen zu verbessern. Betroffene Menschen sollen so möglichst dauerhaft an ihrem sozialen und beruflichen Umfeld teilhaben. Kostenträger für den Rehasport können die Rentenversicherung, die Krankenkasse oder die Unfallversicherung sein. Die

Heiligenfeld Kongress

vom 6. bis 9. Juni 2024 | Bad Kissingen



Heiligenfeld Akademie

Die letzten Jahre haben vieles verändert – für uns persönlich, unsere Lebenswelt, unsere Gesellschaften. Wir wissen wenig darüber, wohin sich die Welt verändern wird. Vielleicht eröffnet es unerkannte Potenziale, wenn wir gegenwärtig in Offenheit leben.

Auf dem Heiligenfeld Kongress
„Offenheit – Chance zwischen den Zeiten“
in Bad Kissingen geben mehr als 60 namhafte Referentinnen und Referenten wie zum Beispiel Pierre Stutz, Dr. Franz Alt und Dr. Christoph Quarch Impulse. Tauchen Sie ein in eine unvergleichliche Atmosphäre.

www.kongress-heiligenfeld.de

Dauer der Maßnahme reicht von 6 Monaten bis zu 36 Monaten und ist an die jeweilige medizinische Indikation geknüpft. Die Rehasportgruppe findet in der Regel einmal pro Woche für 45 Minuten statt.

T-RENA:

Es handelt sich dabei um eine Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung. Anspruchsberechtigt sind Versicherte mit Beeinträchtigung am Haltungs- und Bewegungsapparat, die zuvor eine Leistung zur medizinischen Rehabilitation ganztägig ambulant oder stationär über die DRV als Kostenträger abgeschlossen haben. T-RENA ist ein gerätegestütztes Muskelaufbautraining, mit dem Ziel der Steigerung der allgemeinen und speziellen Leistungs- und Belastungsfähigkeit durch die Verbesserung der Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer. Die 26 Trainingseinheiten à 60 Minuten finden ein- bis zweimal pro Woche statt.

